

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Klassische Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Klassische Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts wird als ein dezidiert forschungsorientierter Studiengang angeboten. Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende an die vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Klassischen Archäologie heranzuführen und unter Anwendung der Methoden der Klassischen Archäologie zur Befähigung zu führen, eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und auf der Basis eines fundierten Überblicks über die Kultur der griechisch-römischen Welt Lösungen zu erarbeiten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für ein Promotionsstudium erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Im Master-Studium Klassische Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf das eigenständige und kritische Reflektieren archäologischer Forschung gelegt. Der spezialisierte Wissenserwerb in Teilgebieten der Klassischen Archäologie ordnet sich dem unter.

Wird die Abschlussarbeit im Fach Klassische Archäologie geschrieben, hat die Absolventin bzw. der Absolvent gezeigt, dass sie bzw. er in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine für die Klassische Archäologie charakteristische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung selbständig zu bearbeiten.

Der Master-Abschluss ist auf dem Gebiet der Klassischen Archäologie ein international vergleichbarer Grad und stellt in der Regel die Voraussetzung für ein anschließendes Promotionsstudium dar, das zum Einstieg in die Arbeitswelt als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler genutzt werden kann. Durch das Studienabschlusskolloquium wird festgestellt, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat die Zusammenhänge der grundlegenden Ausbildung in der Klassischen Archäologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden ihre bzw. seine Abschlussarbeit in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang vorbereitet, ist das des Klassischen Archäologen / der Klassischen Archäologin in verschiedenen Forschungseinrichtungen. Das sind in erster Linie Tätigkeiten an Universitäten, Akademien der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut oder an Museen mit Antikensammlungen. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs werden aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet. Solche Tätigkeiten können etwa im Bereich des Verlagswesens, des Bibliothekswesens, des Kulturmanagements, der Medien, der Touristik, der Museologie, der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Diplomatie liegen.

Die für die wissenschaftliche resp. akademische Laufbahn erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten werden den Studierenden in den dafür vorgesehenen Modulen vermittelt. Klassische Archäologie ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist nicht möglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen, stattdessen liegt der Ausbildung das Prinzip der exemplarischen Unterweisung an gezielt ausgewählten Denkmälern, Kunstgattungen und Fragestellungen zugrunde. Es ist dabei dafür Sorge getragen, dass die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen und methodische Kompetenz auch die Fähigkeit erwerben, sich gedanklich flexibel, schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes Thema einzuarbeiten. Die Studierenden sind dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und sind es gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihnen im Studium vermittelten methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen/ Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Die in der Klassischen Archäologie behandelte Kultur ist geographisch im Wesentlichen im Mittelmeerraum verortet. Die Berufsausübung geht deshalb mit engen Kontakten in die Länder des

Mittelmeerkulturraumes einher und setzt einschlägige Fremdsprachenkenntnisse voraus. Durch die im Studium dafür vorgesehenen Module, wie auch durch Auslandsaufenthalte (u.a. Grabungen, Exkursionen, Erasmus-Austausch) erwerben die Studierenden die Befähigung zum Agieren im internationalen Kontext. Diese Kompetenz wird noch dadurch gestärkt, dass die Fachliteratur zu großen Teilen in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, aber u.a. auch in Neugriechisch und Italienisch verfasst ist, so dass die Studierenden geschult werden, durchaus auch schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

07.04.2009 (2009-20)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Kurzbezeichnung | Modulbezeichnung | ECTS-Punkte | Bewertung | Seite |
|--|---|-------------|-----------|-------|
| Pflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) | | | | |
| o4-KA-ZeuWe1-082-m01 | Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 1: Wege der Interpretation 1 | 7 | NUM | 11 |
| o4-KA-ZeuLa2-082-m01 | Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 2: Landeskundlicher Kontext 2 | 7 | NUM | 12 |
| o4-KA-ZeuKu1-082-m01 | Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 3: kulturhistorischer Kontext 1 | 8 | NUM | 13 |
| o4-KA-ZeuPo2-082-m01 | Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 4: Politischer Kontext 2 | 8 | NUM | 14 |
| Wahlpflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten) | | | | |
| o4-KA-FoGe-082-m01 | Forschungsgeschichte | 5 | NUM | 8 |
| o4-KA-Rez-082-m01 | Aktuelle Themen Klassisch-archäologischer Forschung 1: Rezension archäologischer Neuerscheinungen | 10 | NUM | 6 |
| o4-KA-KoVo-082-m01 | Aktuelle Themen Klassisch-archäologischer Forschung 2: Kolloquium zur Thesis-Vorbereitung | 5 | NUM | 7 |
| o4-KA-KoAb-082-m01 | Studienabschlusskolloquium | 10 | NUM | 10 |
| Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) | | | | |
| o4-KA-MaThe-082-m01 | Master-Thesis Klassische Archäologie | 30 | NUM | 9 |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Aktuelle Themen Klassisch-archäologischer Forschung 1: Rezension archäologischer Neuerscheinungen | | 04-KA-Rez-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen archäologischen Neuerscheinungen unter besonderer Berücksichtigung des politischen Kontextes: historische Rahmenbedingungen; Auftraggeber und Rezipienten. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Kenntnis und kritische Reflexion wichtiger Entwicklungen im Fach. Erwerb einer selbständigen Urteilskraft. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Kurzreferat (ca. 30 Min.) mit Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Aktuelle Themen Klassisch-archäologischer Forschung 2: Kolloquium zur Thesis-Vorbereitung | | 04-KA-KoVo-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Aktive Mitwirkung an der Organisation (Programmerstellung) und Durchführung (Eigenbeitrag und Übernahme einer Moderation) eines wissenschaftlichen Kolloquiums zu einem selbst gewählten Themenspektrum mit dem Ziel der Themenfindung für die Master-Thesis. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Präsentation und Teamarbeit. Befähigung zur Entwicklung eigener Forschungsfragen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausfertigung (ca. 10 S.) und partielle Übernahme der Moderation, Gewichtung 8:1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Forschungsgeschichte | | 04-KA-FoGe-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Entwicklung und Wandel der Intentionen und der Methodologie bei der Auseinandersetzung mit den Zeugnissen der antiken Kunst und Kultur von der Spätantike bis in die Gegenwart. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Kenntnis der wichtigsten Entwicklungen der archäologischen Forschung in ihrer Abhängigkeit vom jeweiligen Quellenstand und methodologischen Fortschritt. Sensibilisierung für die Zeitgebundenheit wissenschaftlicher Forschungsimpulse und innovativer Fragestellungen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausfertigung (ca. 10 S.), Gewichtung 4:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Master-Thesis Klassische Archäologie | | 04-KA-MaThe-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Betreuer/-in der Master-Thesis | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 30 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. |
| Inhalte | | |
| Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| keine LV zugeordnet | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 60-80 S.) | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Studienabschlusskolloquium | | 04-KA-KoAb-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Kurzreferat mit anschließender Diskussion über die Ziele, Methodologie und Ergebnisse der MasterThesis und darüber hinaus gehende Aspekte des im Studium vermittelten Wissens. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Befähigung zur Entwicklung eigener Forschungsfragen und Fähigkeit kulturhistorische, theoretische und systematische Kenntnisse im wissenschaftlichen Disput mit eigenständigen Positionen zu vertreten. Eröffnung der Option auf Zulassung zum Promotionsstudium. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Kurzreferat (15 Min.) über Ziele und Ergebnisse der Master-These mit anschließender Diskussion (45 Min.) über die These und darüber hinaus über Kernbereiche des Fachs insgesamt, Gewichtung 1:4 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 1: Wege der Interpretation 1 | | 04-KA-ZeuWe1-o82-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 7 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefende hermeneutische Auseinandersetzung mit Denkmälern- und Kunstgattungen der griechisch-römischen Kultur unter besonderer Beachtung der Ikonographie, der Typologie, des Kontextes und der Technik. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefte Fachkenntnis und Erwerb einer selbstständigen Urteilskraft bei der Analyse und Interpretation der Zeugnisse antiker Kultur. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Protokoll (ca. 8 S.) über den Inhalt der Vorlesung und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 2: Landeskundlicher Kontext 2 | | 04-KA-ZeuLa2-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 7 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefte Behandlung ausgewählter Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung kulturhistorischer und geographischer Aspekte. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefte Fachkenntnis und Eigenständigkeit bei der Analyse und Interpretation antiker Kunst/Kultur in ihren regionalen Ausprägungen, auch unter dem Aspekt überregionaler wechselseitiger Inspirationen und des Prozesses der Akkulturation. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Protokoll (ca. 8 S.) über den Inhalt der Vorlesung und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 3: kulturhistorischer Kontext 1 | | 04-KA-ZeuKu1-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 8 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefte Auseinandersetzung mit Zeugnissen der griechisch-römischen Kunst als Medium sozialer und sakraler Phänomene und den damit verbundenen Institutionen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefte Fachkenntnis und Eigenständigkeit bei der Analyse und Interpretation antiker Kunst/Kultur in ihrem Bezug zu sozialen und sakralen Phänomenen, Ideen und Entwicklungen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (4 S.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Zeugnisse der griechisch-römischen Kultur 4: Politischer Kontext 2 | | 04-KA-ZeuPo2-082-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie | | Lehrstuhl für Klassische Archäologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 8 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Zeugnissen der griechisch-römischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung des politischen Kontextes: historische Rahmenbedingungen; Auftraggeber und Rezipienten. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefte Fachkenntnis und Eigenständigkeit bei der Analyse und Interpretation antiker Kunst/Kultur in Verbindung mit ausgewählten historischen Quellengattungen (Historiographie, Inschriften, Numismatik). | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (4 S.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:1 | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |